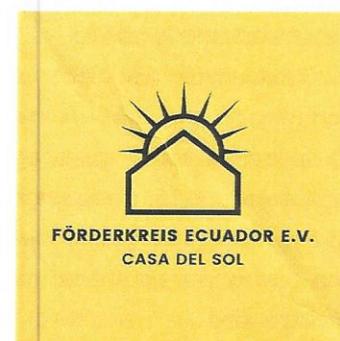


## Jubiläumsbrief des Förderkreises Ecuador e.V. zugunsten der Casa del Sol

Liebe Freunde des Förderkreises,

wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die letzten 25 Jahre zurück und hoffen gleichzeitig weiter auf Ihre Unterstützung angesichts unserer von Krisen geprägten Zeit!



Dank Ihrer Spenden, dank Ihrer Treue zum Projekt, ist es dem Förderkreis bereits seit 25 Jahren möglich, die „Casa del Sol“ in Quito am Leben zu erhalten und damit den ärmsten Kindern Quitos und deren alleinerziehenden Müttern zu helfen. Dank Ihrer Großzügigkeit erhalten die in vielen Fällen unterernährten Kinder eine warme Mahlzeit und dadurch gestärkt, die so wichtige Bildung durch spielerisches Lernen in unserer KiTa und dem Kindergarten San Roque sowie durch Unterstützung bei den Hausaufgaben in unserem Mittagstisch. Den Müttern werden gleichzeitig in verschiedenen Kursen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie trotz der hohen Arbeitslosigkeit ein wenig für den Lebensunterhalt der Familie verdienen können.

### Ein kurzer Blick zurück auf die letzten 25 Jahre:

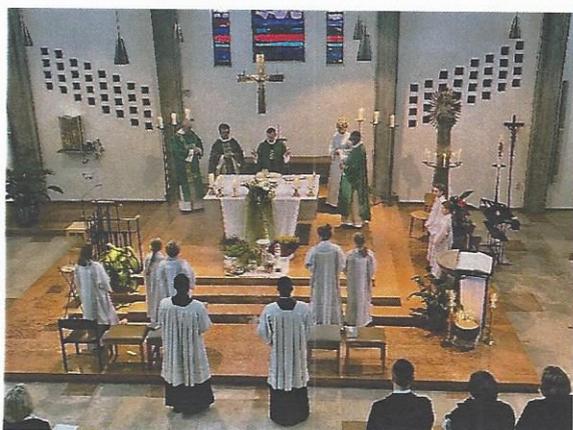
Wer kann sich in unserer schnelllebigen Zeit noch vorstellen, dass man sich 25 Jahre lang für ein Projekt einsetzt? Sie, liebe Freunde und Spender, haben gezeigt, dass mit Geduld, Liebe und Ausdauer Großes entstehen kann. Und jeder neue Spender, jede neue Spenderin trägt dazu bei, dieses wundervolle Projekt zu erhalten und vielleicht sogar zum Wachsen zu bringen.

Vor über 30 Jahren hat die Grünwalderin Heidi Schäfer in Quito, Ecuador Projekte zur Unterstützung der Kinder und alleinerziehenden Frauen aus den ärmsten Familien ins Leben gerufen.

Vor genau 25 Jahren hat dieses persönliche Engagement und eine unvergessliche Reise nach Ecuador 10 Frauen und Männer aus dem Freundeskreis von Heidi Schäfer dazu bewegt, diese Projekte – deren Seele und Mittelpunkt inzwischen die Casa del Sol geworden war – mit einem Förderkreis in Deutschland finanziell zu unterstützen.

**Am 05.10.1997 wurde daher der gemeinnützige Verein mit dem Namen „Förderkreis Ecuador für Projektarbeit mit Frauen und Kindern in Quito e.V.“ gegründet.**

Der Verein konnte hunderte von Spendern gewinnen, von denen die meisten dem Verein und damit der Casa del Sol über die Jahrzehnte verbunden blieben und die so notwendige Arbeit in Quito zuverlässig unterstützten. Ausgerechnet in eigenen Notzeiten – wie wir sie in den letzten Jahren erlebten – war die Spendenbereitschaft überwältigend. Hierfür nochmals ein herzlichen Vergelt's Gott!



In einem wunderschönen Festgottesdienst in Maria Königin, Grünwald – der ersten Pfarrei, die die „Casa del Sol“ unterstützte – durften wir am 23.10.2022 das 25jährige Jubiläum des Förderkreises begehen. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass, in einem anschließenden Festakt die Gründungsmitglieder des Vereins zu ehren: Brigitte Monat, Wolfgang Kuny, Günter Straub, Hans Schreyer, Inge Weiß und Rainer Fischer. Auch den verstorbenen Gründungsmitgliedern haben wir dabei gedacht: Ingrid Fischer, Harda Hillebrand, Rotraut Müller und Eveline Spörlein.

## Gegenwart und Ausblick:

Ein Jubiläum ist aber nicht nur ein Anlass, zurückzublicken, sondern auch in die Zukunft zu schauen.

Den Weg in die Zukunft hat die Gründerin Heidi Schäfer zusammen mit dem letztjährigen Vorstand des Förderkreises selbst geebnet, indem sie sowohl bezüglich der Projektleitung in Quito als auch bezüglich der Verantwortung für die Spendenkoordination in Deutschland einen Generationswechsel eingeleitet hat.

Im Zuge dieses Generationswechsels wurde ich im November 2021 zur 1. Vorsitzenden des Förderkreises gewählt und darf nun gemeinsam mit dem langjährigen Vorstand des Förderkreises –dem bisherigen 1. und jetzt 2. Vorsitzenden Dr. Hans Seidl, dem Schriftführer Georg Köglmeier und dem Schatzmeister Günter Straub – die Spendenkoordination und die inhaltliche Zusammenarbeit mit der Projektleitung in Quito gestalten. Mithilfe der wertvollen Unterstützung von Dorothea Burghardt kümmern wir uns außerdem grenzüberschreitend um die gesetzeskonforme Verwaltung und Verteilung der Spenden sowie um die Einhaltung sämtlicher behördlicher und steuerlicher Vorgaben.

Da der Förderkreis zusammen mit dem Pfarrverband Grünwald von Beginn an die wichtigsten Stützen des Projekts bildeten, ist es uns eine große Freude, dass hier wieder eine enge Zusammenarbeit stattfindet. So haben sich acht Jugendliche, die gerade die Firmvorbereitung in unserem Pfarrverband begonnen haben, dazu bereit erklärt, den Förderkreis und damit die Casa del Sol ein Stück auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten!

Die mit den aktuellen Medien bestens vertrauten Mädchen und Jungen werden uns dabei unterstützen, mit einem modernen Flyer und einer neuen Website den Schritt in die nächsten 25 Jahre zu wagen – worüber wir sehr glücklich sind. Den Anfang für ein frisches Erscheinungsbild haben wir bereits mit unserem neuen Logo gemacht, das Sie oben auf diesem Brief sehen.

Die gegenwärtige Zeit ist auch in Ecuador von Inflation, Energie- und Wirtschaftskrisen geprägt; gleichzeitig werden unsere treuen Spender und Unterstützer immer älter. Junge Menschen zu finden, die sich für dieses Projekt begeistern und engagieren ist unsere große Hoffnung! Wir möchten weiterhin Kindern und Jugendlichen aus den ärmsten Familien Quitos zu einer besseren Zukunft verhelfen. Dies ist nur möglich, wenn wir auch weiterhin von treuen Spendern und engagierten Ehrenamtlichen unterstützt werden.

In beiden Kirchen unseres Pfarrverbands Grünwald – Maria Königin und St. Peter und Paul – finden Sie wieder unsere adventlichen Spendenaktionen zugunsten der „Casa del Sol“. Mit nur € 10 können Sie einem unserer Kinder eine Wolldecke kaufen, für € 20 bzw. € 50 Lebensmittelpakete und Weihnachtsgeschenke.

Ich freue mich besonders darauf, im kommenden Februar zusammen mit unserer Gemeindeferentin Caroline Auer nach Quito zu fliegen und unsere Mitarbeiterinnen und Kinder zum ersten Mal zu besuchen. Ich werde Ihnen berichten!

Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Advent 2022



Odette Ullrich

1. Vorsitzende des Förderkreises

